

Gustav K a p s r e i t e r (1893 - 1971)

Am 18. April starb unerwartet Kommerzialrat Gustav Kapsreiter in seiner Heimatstadt Scharding. Er war seit dem Jahre 1916 an leitender Stelle eines der größten Wirtschaftsunternehmen Oberösterreichs tätig, fand aber auch noch neben seiner politischen Tätigkeit als Gemeinderat und Abgeordneter zum Nationalrat stets Zeit für die Belange der Heimatforschung und der Kunst. Als Mitbegründer und als Präsident der Innviertler Künstlergilde war er um ständigen Kontakt mit ausübenden Künstlern bemüht und zählte u.a. A. Kubin, R. Billinger und C. Zuckmayr zu seinen Freunden. Er trat vehement für die Erhaltung der Linzer Wollzeugfabrik ein und stand dem OÖ Musealverein, dem er seit 1949 angehörte, immer gern unterstützend zur Seite. Mögen die lebenden Mitglieder der Familie im Geiste des Verstorbenen dem OÖ Musealverein ebenso verbunden bleiben!

E X K U R S I O N S B E R I C H T

Der OÖ Musealverein veranstaltete kürzlich eine Exkursion in das Biologische Laboratorium der Stickstoffwerke in Leonding-Haag, um allen Interessierten die Gelegenheit zu geben, dieses Zentrum der landwirtschaftlichen Forschungstätigkeit kennenzulernen. Hier werden unter anderem die Grundlagen für die Entwicklung neuer Dünge- und Pflanzenschutzmittel geschaffen, die nicht zuletzt wesentlich zur Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion beitragen.

Anstelle des dienstlich verhinderten Direktors gab dessen Stellvertreter Herr Dr. Ing. Walther Beck einen umfassenden Überblick über den geschichtlichen Werdegang des Labors, dessen Organisation und Aufgabenkreis. Daran schloß sich ein durch strahlendes Frühlingswetter begünstigter Rundgang, bei dem man sich überzeugen konnte, daß sich hier Theorie und Praxis treffen: Die in den Laboratorien gewonnenen und in unzähligen Gefäßversuchen erhärteten theoretischen Erkenntnisse werden in Parzellenversuchen unter freiem Himmel weiter verfolgt. Im Isotopenlabor werden chemische Verbindungen mit zum Teil radioaktivem Material